N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinfeld am Donnerstag, dem 26.04.2018, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Jägersruh“

Anwesend: Stellv. Bürgermeister Wolfgang Hinz
Gemeindevertreterin Marxen
Gemeindevertreter Knackstedt, Leeb, Christoph Junge, Lorenz, Schacht, Nissen, Karsten Hinz, Klein

ferner anwesend: Frau Zanon, Planungsbüro Springer (zu TOP 5)
Gleichstellungsbeauftragte Frau Richter
Amtsangestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.03.2018
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB für einen Bereich in der Ortslage Steinfeld, südlich und nördlich der Raiffeisenstraße
   - Eingegangene Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung
   - Satzungsbeschluss
6. Bericht über Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung
7. Vorschlag zur Wahl von Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
8. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung nach § 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zum Ausbau der zentralen Wasserversorgung in der Gemeinde Steinfeld durch den WBV Südangeln
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Grünflächenflächenpflege
10. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

11. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der stellv. Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

TOP 1:
Für den verstorbenen Klaus-Gerd Junge rückt für die SPD-Fraktion Dirk Nissen als Gemeindevertreter nach. Der stellv. Bürgermeister verpflichtet Dirk Nissen per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten.

TOP 2:
Das Protokoll der Sitzung vom 14.12.2017 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 3:
Keine Vorlagen.

TOP 4:
Ehrenbürgermeister Buch bedankt sich für die Glückwünsche anlässlich der Verleihung der Ehrenbezeichnung. Weitere Nachfragen erfolgen zum Zeitplan zur Spielplatzgestaltung Goldacker und zum Wasserablauf am Schulteich.
Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes stellt sich und ihren Aufgabenbereich vor.

TOP 5:
Nach erläuternden Auskünften durch Frau Zanon wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

a) Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Außenbereichssatzung abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:
s. Vorlage des Planungsbüros Springer – wird Bestandteil des Originalprotokolls

Insgesamt gingen ein:

Stellungnahmen TöB, Nachbargemeinden zur Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB		
	Datum:	Anregungen/Bedenken:
Innenministerium des Landes S.-H -Landesplanung / ländl. Räume		
Innenministerium des Landes S.-H. - Städtebau/Ortsplanung		
Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr/Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV)		
Kreis Schleswig-Flensburg	08.02.2018	s. Stellungnahme
LLUR – Untere Forstbehörde	26.01.2018	keine
LLUR – Technischer Umweltschutz	31.01.2018	s. Stellungnahme
Archäologisches Landesamt		
Landwirtschaftskammer	02.02.2018	s. Stellungnahme
Deutsche Telekom Netzproduktion		
Schleswig-Holstein Netz AG	24.01.2018	s. Stellungnahme
Wasser- und Bodenverband Boren		
IHK Flensburg	20.02.2018	keine
Handwerkskammer Flensburg		
Wasser- und Bodenverband Ulsnis-Steinfeld		
Wasserbeschaffungsverband Südangeln	25.01.2018	s. Stellungnahme
Schleswiger Stadtwerke	15.02.2018	s. Stellungnahme
Beteiligung als Nachbargemeinde, sowie als TöB		
Gemeinde Taarstedt		
Amtsangehörige Gemeinden Loit, Brebel, Nottfeld, Ulsnis		

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Die Amtsverwaltung Süderbrarup wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für einen Bereich in der Ortslage Steinfeld nördlich der Raiffeisenstraße nach § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634) in der zuletzt geltenden Fassung.

Der Amtsvorsteher des Amtes Süderbrarup wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keinen Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

TOP 6:
Der stellv. Bürgermeister berichtet über die Annahme von Spenden unter Mitteilung der Spender und Höhe der Spenden die für die Neugestaltung des Spielplatzes verwendet werden sollen.

TOP 7:
Vorschläge zur Wahl von Schöffen werden nicht gemacht.

TOP 8:
Der stellv. Bürgermeister gibt erläuternde Auskünfte zum Angebot des Wasserbeschaffungsverbandes zur Herstellung einer zentralen Wasserversorgungsanlage und weist insbesondere darauf hin, dass die von den Anschlussnehmern zu zahlenden Baukostenzuschüsse nach Wasserzählergröße erhoben werden. Eine Informationsveranstaltung im Rahmen einer Einwohnerversammlung ist vorgesehen. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Auftrag zum Ausbau der zentralen Wasserversorgung in Steinfeld an den Wasserbeschaffungsverband Südangeln zu den vorgelegten Bedingungen zu erteilen.

TOP 9:
Für die Grünflächenpflege hat das St. Nicolai-Heim Sundsacker ein Angebot in Höhe von 32.000,-- € (Pflegezeitraum 15.04. – 15.10.2018) vorgelegt. In „abgespeckter“ Version 25.000,-- €. In der anschließenden Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die entsprechenden Haushaltsmittel hierzu nicht zur Verfügung stehen. Einvernehmlich verständigt sich die Gemeindevertretung daher darauf, von einer Auftragsvergabe an einen Dritten abzusehen.
Im Zuge der Beratung bietet der anwesende Einwohner Lothar Hepp an, teilweise Arbeiten an den Grünflächen zu übernehmen.

TOP 10:
Auf die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gemeindeseminar wird hingewiesen.

Mit einem kurzen Rückblick bedankt sich der stellv. Bürgermeister für die Arbeit in der zurückliegenden Legislaturperiode.

Einvernehmlich beschließt die Gemeindevertretung, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

Ende der Beratung: 21.20 Uhr

Stellv. Bürgermeister Protokollführer